

**Friedrich Ludwig Christian zu Solms-Laubach an August Wilhelm von Schlegel,
Friedrich Gottlieb Welcker, Karl Dietrich Hüllmann, Carl Friedrich Heinrich
Köln, 03.07.1819**

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Nur Unterschrift eigenhändig.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,IV,Nr.18h
Blatt-/Seitenzahl	2 S., nur U. eigenh.
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Bürger, Thomas
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/2562 .

[1] Die auf den 15^{ten} des künftigen Monats angekündigte Versteigerung der Pick'schen Kunstsammlung hat mir Veranlassung gegeben, das Königliche Ministerium wiederholt auf die Wichtigkeit dieses Kunstschatzes und das Interesse ihn der rheinischen Heimath zu erhalten, aufmerksam zu machen und darauf anzutragen, falls der Ankauf der ganzen Sammlung nicht beabsichtigt werden sollte, wenigstens zum Erwerb der bedeutendsten Gegenstände für das bei der rheinischen Universität zu gründende Kunstmuseum die Summe von 2000. th. zu bewilligen.

Die Kräfte des Einrichtungsfonds haben es jedoch nicht erlaubt auf diesen Antrag einzugehen, vielmehr hat das Königliche Ministerium gemäß dem in Abschrift anliegenden Rescripte vom 24^{ten} v. M. nur 400 r. bewilligt, um damit nach näherer Auswahl die besonders wünschenswerthen und wegen örtlicher Beziehung wichtigen Gegenständen für die Universität anzukaufen.

[2] Euer Hochwohl- und Wohlgeboren ersuche ich, sich über die zu erwerbenden Stücke nach der in dem Ministerial-Rescripte enthaltenen Andeutung, so wie über einen zuverlässigen Mann welchem die Aufträge zum Ankaufe ertheilt werden können, zu vereinigen, den Commissarius mit angemessener Instruction zu versehen und mir nach gehaltener Versteigerung von dem für die Universität gewonnenen Resultate Anzeige zu machen.

Das Ministerium hat zugleich in dem allegirten Rescripte die angenehme Aussicht eröffnet, die Universität mit einer wohl gewählten Sammlung vorzüglicher Gypsabgüsse auszustatten.

Ueber die Zusammensetzung dieser Sammlung ersuche ich Sie, die Herrn Professoren von Schlegel und Welcker, mir Ihre gutachtlichen Vorschläge baldgefällig mitzutheilen.

Coelln den 3^{ten} July 1819.

Das Königliche Curatorium

FChrSolmsLbch

An die Herren Profeßoren
von Schlegel, Welcker,
Hüllmann und Heinrich
Hochwohl- und Wohlgeborenen
in
Bonn

=1342.

[1] Nr. 10 J. N. 46.

[1,] den genannten [z]wei Herrn Professoren mitzutheilen.

[2,] Zuletzt dem Herrn Prof. Welcker, mit der Bitte, die Leitung des Geschäfts zu übernehmen.

H.

Namen

Pick, Franz

Schlegel, August Wilhelm von

Welcker, Friedrich Gottlieb

Körperschaften

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Universität Bonn. Akademisches Kunstmuseum

Orte

Bonn

Köln

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Taler

Reichstaler

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Absenders

Notiz des Empfängers (Carl
Friedrich Heinrich)

Textverlust durch
eingebundenes Blatt

Textverlust durch
eingebundenes Blatt

Textverlust durch
eingebundenes Blatt